

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Natur und Kunst**

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

**Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August**

**Leipzig, 1793**

10. Der Marmeladebaum.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10111**



Die Zweige sind lang, ohne Nebenzweige und mit vielen spatelförmigen 4 bis 5 Zoll langen Blättern besetzt. Zweymal im Jahre, oder vielmehr das ganze Jahr hindurch blühet der Baum, und trägt Früchte. Die Blumen, welche so wol aus dem Stamme, als aus den Zweigen kommen, sind lang, weißlich, und gleichen wilden Rosen. Die Frucht hat die Größe eines Kürbis, ist glatt von Schale, länglich rund und grün, und ihre Reife erkennt man an der Helligkeit des Klangs, wenn man daran schlägt. Das Fleisch ist weiß und unschmackhaft, und voll hellgelber Kernen. Die Indianer machen aus der Schale Flaschen, Schalen, Tassen, Löffel, u. d. gl. Das Mark gebrauchen sie, als ein kühlendes Mittel gegen den Brand.



## XXV.

Fortsetzung des vier und zwanzigsten Stückes.

## 10. Der Marmeladebaum (10).

**W**ird ohngefähr 6 Fuß hoch, und 1 Fuß dick. Er hat eine graue Borke, und treibt seine Zweige, 4 und 4 bey einander pyramiden-

(10) Coumaramara.



midenförmig zu einer Höhe von 15 bis 16 Fuß. Die Blätter gleichen den Blättern des Cacaobaums, sind aber kleiner, nicht so spitzig, und etwas wollig. Die Blüthe ist gelb, und der Cacaoblüthe ähnlich. Die Frucht ist länglich, von der Größe eines Putereyes. Unreif ist sie grün, hernach braun, und äußerlich wollig. Wenn man sie drückt, spaltet sie von einander. Die Schale enthält eine Menge kleiner kastanienbrauner Samenkörner in einem süßen Fleische, welches man davon absaugt, und das Farbe und Geschmack der Marmelade hat.

## II. Der Palmietbaum (1).

Wächst über 30 Fuß gerade in die Höhe. Der Stamm ist glatt, ohne Zweige und Blätter, aber in Glieder getheilt. Auf seinem Gipfel kommen Zweige oder Stiele, die man auch Blätter nennt, hervor, die einem Federbusch sehr ähnlich, und 7 bis 8 Fuß lang sind. Sie sind mit dicht an einander stehenden Blättern besetzt, haben unten eine Breite von beynah 2 Zollen, die schmal zuläuft, und in der Mitte einen Stiel, der stark und biegsam, oben von hellgrüner, und unten von etwas blässerer Farbe ist. Der Gipfel, welcher zu einem angenehmen Lebensmittel dient, wird 2 bis 2½ Fuß hoch unter dem Orte, wo die

N 4

Blät.

(1) Areca Oleracea.